

# kfz-betrieb

**AKTUELL**

**Besser finanziert**

Opel-Händlern steht mit Opel Financial Services jetzt eine Herstellerbank zur Seite. Ein „strategischer Wettbewerbsnachteil“ ist damit entfallen.

**IM GESPRÄCH**

**„Verführerische Anonymität“**



ZDK-Geschäftsführerin Antje Woltermann sieht den Volumendruck der Hersteller als Hauptursache für die zunehmenden Onlinevermittlungen.

**UNTERNEHMENSFÜHRUNG**

**Das Auge kauft mit**

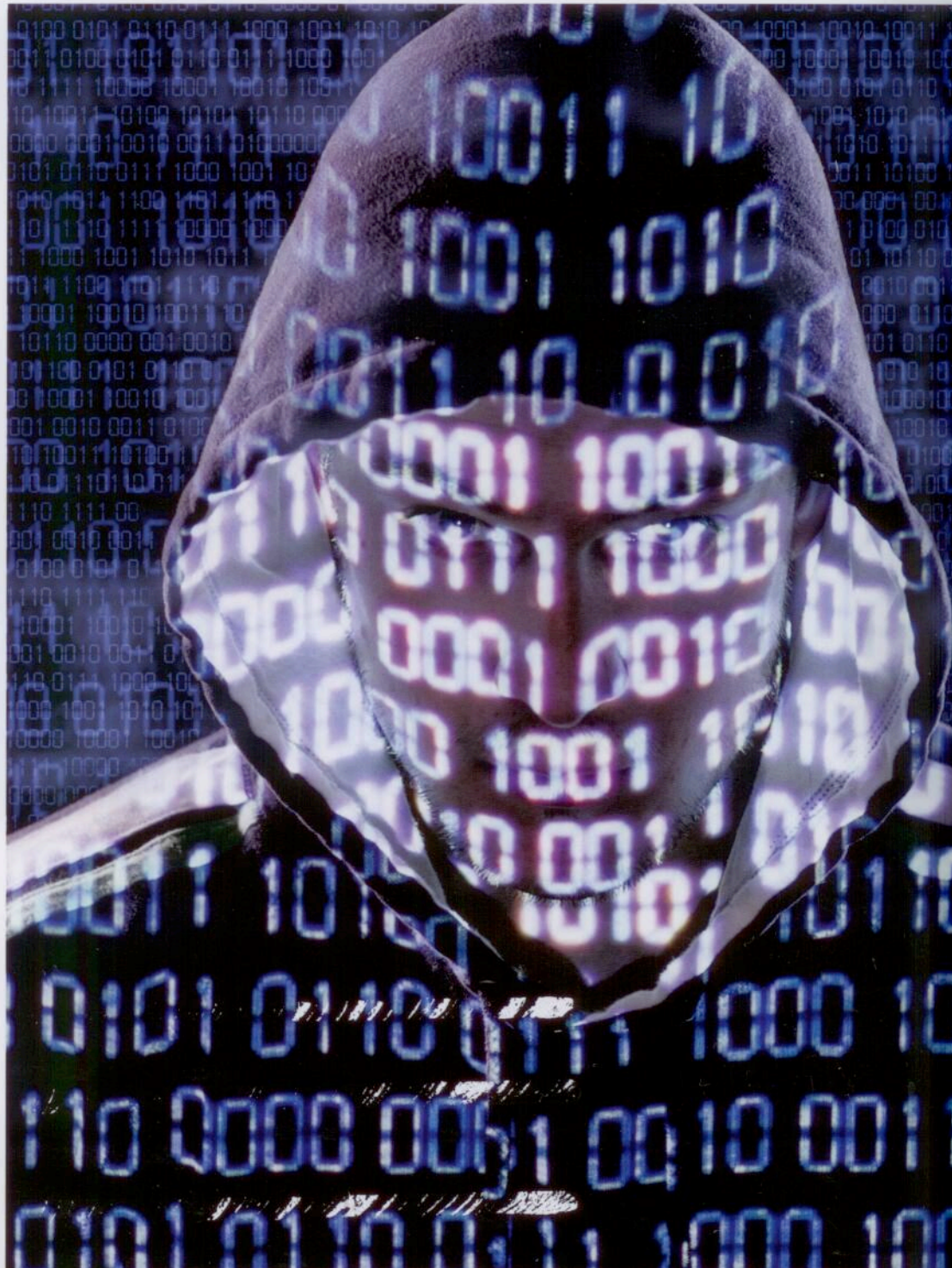
Wer in Onlinebörsen nicht mit guten Fotos hervorsteht, geht in der Masse unter. Deshalb nutzt das BMW-Autohaus Kainz den Modix-Fotoservice.

**AUTORECHTAKTUELL**

**Vorführ-, Jahres- oder Neuwagen**



Der Sonderteil erläutert die Problematik der vielen Beschaffenhinweise beim Fahrzeugkauf, die sich in der Praxis herausgebildet haben.



**Der Kunde im Netz...**

... das unbekannte Wesen: Wie Autohäuser Neuwagenkunden im Internet begegnen sollten.

## Ruville

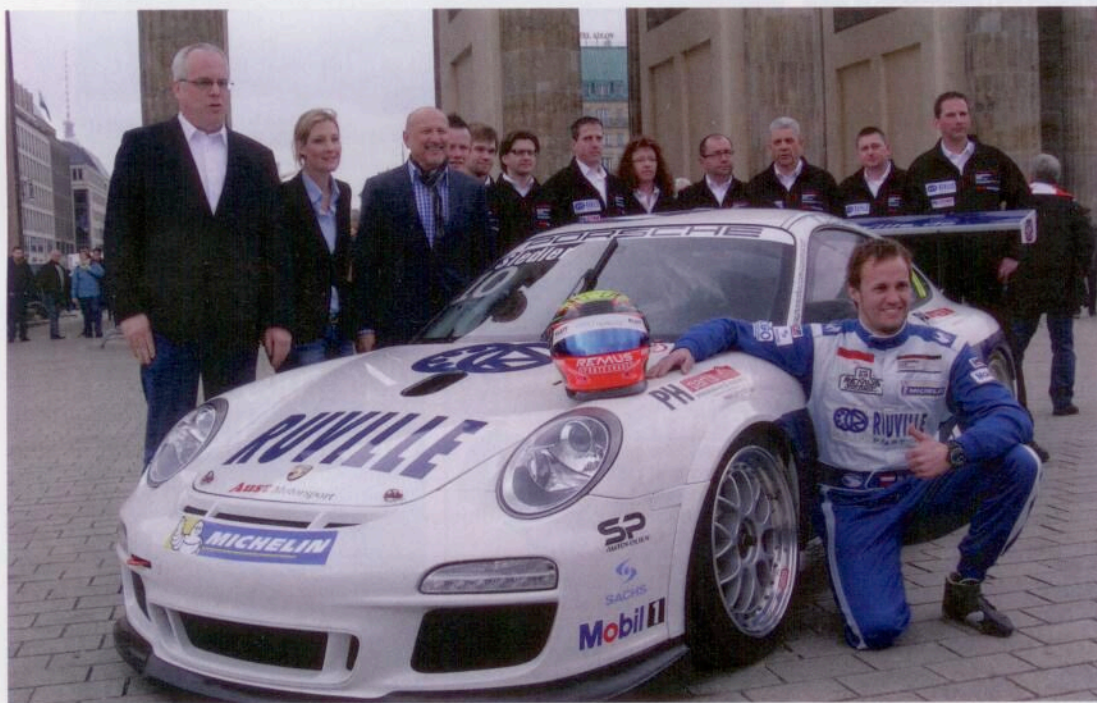
# Sportlich zum Ziel

Das in Hamburg ansässige Schaeffler-Tochterunternehmen Ruville ist offizieller Partner des Porsche Carrera Cups 2013. „Es ist ein Projekt, das es mächtig in sich hat, Maßstäbe setzt und somit unseren Herstelleranspruch als mitdenkender Dienstleister durch Praxisbezug und Produktkompetenz unterstreicht“, erklärt Georg Wallus, Leiter Ruville Automotive Aftermarket.

Der Manager erkennt im Rennsport einige Parallelen zu seinem Unternehmen: Beispielsweise stehe die Marke Porsche für deutsche Ingenieurskunst. Das gelte auch für Ruville. Das Hamburger Unternehmen investiere sehr viel Geld, um seine Produkte nach deutschen Qualitätsmaßstäben herzustellen. Zudem seien Teamgeist und Know-how weitere wichtige Eckpfeiler seines Unternehmens. „Auch diese beiden Werte verkörpert der Rennsport“, führt Wallus aus.

Das Championat im Rahmen der DTM wird auch in diesem Jahr mit 34 Startern seinem Ruf als beliebtester Markenpokal Deutschlands gerecht, sind die Ruville-Marketingstrategen überzeugt. „Wir werden mit unseren Partnern aus dem Handel Events durchführen, und zwar am Hockenheimring und in Zandvoort“, sagt Wallus. Zudem werde sein Unternehmen den Handelspartnern die anderen Renntermine (siehe [www.ruville.de](http://www.ruville.de)) zur Verfügung stellen, damit diese die Termine mit ihren Werkstätten für eigene Events nutzen können.

Das Rennauto basiert auf dem straßenzugelassenen Leichtbau-Sportwagen 911 GT3 RS. Sein 3,8-Liter-Boxermotor leistet 331 kW/450 PS. Im Rahmen der DTM-Serie geht der Ruville-Porsche in neun Rennen an den Start. Am Steuer des Sechszylinder-Boliden sitzt der österreichische Spitzenpilot Norbert Siedler.



Mindestens für die Saison 2013 ziehen das Aust-Motorsportteam und die Mannschaft des Hamburger Unternehmens Ruville an einem Strang. Vor dem Brandenburger Tor in Berlin wurde der Ruville-Bolide der Öffentlichkeit vorgestellt. Mit dabei Ruville-Geschäftsführer Georg Wallus (Dritter von links) und Marketingleiterin Katja Rehlen (Zweite von links).



## STUCK FÄHRT DIE MILLE MIGLIA

Jeweils zwei Porsche 550 Spyder und 356 Coupé sowie ein 356 Speedster werden vom 16. bis 19. Mai 2013 bei der Oldtimerrallye Mille Miglia an den Start gehen.

Rennlegende Hans-Joachim Stuck, zweifacher Sieger des 24-Stunden-Rennens von Le Mans und DTM-Meister, pilotiert dabei ein besonders Modell aus dem Jahr 1954: Die auch als „Kreisscheibe“ bekannte Modellvariante des 356 besticht durch eine seinerzeit erstmals eingesetzte Windschutzscheibe ohne Mittelsteg. Bereits 1952 hat ein Porsche 356 einen Kreissieg geholt, und der GT-Sieg von Hans Herrmann im 550 Spyder im Jahr 1954 zählt heute zu den wichtigsten Erfolgen des Stuttgarter Sportwagenherstellers. Noch heute führt der Wettbewerb über die schönsten Straßen der Halbinsel Brescia nach Rom und zurück. Die 1.600 Kilometer lange Strecke wird in nur drei Tagen absolviert und führt meist durch unterschiedlichen Wetterzonen.

## GIRLS' DAY BEI REIFEN GÖGGL

Am 25. April öffnete Reifen Göggl bereits zum siebten Mal seine Türen für Mädchen der Klassen 7 bis 10 für den diesjährigen Girls Day – Mädchenzukunftstag.

An diesem Tag erfuhren die Mädchen mehr über die Arbeitswelt „rund um den Reifen“. Die Schülerinnen hatten dabei die Gelegenheit, Einblicke in die verschiedenen Berufsbilder zu erlangen.



Dabei stand das eigene praktische Erleben im Mittelpunkt. Sie informierten sich über Praktika- und Ausbildungsplätze im technischen Bereich und in der Logistik. Derzeit sind Auszubildende bei Reifen Göggl beschäftigt. Fazit des Tages: Die Mädchen und Anni Kraus vom Landratsamt Sigmaringen, Koordinatorin der Girls' Day, waren beeindruckt von Vielfalt und Anzahl der vielen Reifen bei der Firma Reifen Göggl in Gammertingen.

## RÜCKSPIEGEL

Am  
15. Mai  
2013 ...

... berichtet »kfz-betrieb«, dass Toll Collect (TC) bereits eine 28-seitige Liste von Einbauwerkstätten erstellt hat. Die Auswahl der Partnerwerkstätten gerät aber zum Steitpunkt: Verschiedene Lkw-Werkstätten sowie der ZDK haben Beschwerde beim Bundesverkehrsministerium und beim Bundeskartellamt wegen des Auswahlverfahrens erhoben. TC will sein Servicepartneretz beschränken und selbst bestimmen.

MG Rover ist wieder da! Wie Phoenix aus der Asche hat die Marke sich erhoben. Seit Herbst 2002 agiert der Vertriebsmanager Jürgen Voss und versucht den englischen Karren „aus dem Dreck“ zu ziehen. „MG Rover lebt und ist quicklebendig. Von nun an geht es wieder bergauf“, so Voss.

Bosch arbeitet an einem Driver-Assistance-System: Hierbei spielt zusätzlich zu den bekannten Fahrerassistenzsystemen die Fahrzeugumfeld-Sensorik eine wichtige Rolle. Künftig wird das Fahrzeugumfeld durch die Kombination von Ultraschall-, Radar- und Videosensoren überwacht.